

lsb h-Podcast: Tischtennislegende Timo Boll zu Gast im „Sportgebabbel“

Abschiedstournee vor Augen, Ehrenamt im Sinn

Vier Medaillen bei Olympia, zwei bei Weltmeisterschaften, acht Europameistertitel und unzählige Erfolge auf Vereinsebene: Tischtennislegende Timo Boll aus Höchst im Odenwald hat eine beeindruckende Karriere hingelegt. Eine Karriere, die in wenigen Monaten zu Ende geht. Welche Erfolge die schönsten waren, welche Erinnerungen er an seine Anfänge beim TSV Höchst hat und ob er sich perspektivisch den Job des Bundestrainers vorstellen kann, erzählt der 43-Jährige in der aktuellen Folge des „Sportgebabbel“, dem Podcast des Landessportbundes Hessen (lsb h).

Als er bei Olympia in Paris seine internationale Karriere beendete, hatte Boll feuchte Augen. Die wird der Spieler von Borussia Düsseldorf noch einige Male bekommen, denn derzeit ist er nach fast 30 Jahren in der Bundesliga auf Abschiedstournee. „Es ist immer ein Kampf. Wenn man die Anerkennung vom Publikum erfährt, geht einem das schon sehr nahe“, sagt Boll im Podcast-Interview, das an einem besonderen Ort stattfand: in der Halle des TSV Höchst, in der er als Vierjähriger erstmals an der Platte stand. Nach dem Karriereende will er sich ehrenamtlich für seinen Heimatverein engagieren. „Der TSV hat schließlich viel für mich getan“, betont der viermalige Weltranglistenerste.

Während des einstündigen Besuchs spricht Boll über viele weitere Themen. Über seinen letzten Olympia-Auftritt. Über sein Gerechtigkeitsbewusstsein. Über seinen langjährigen Förderer Helmut Hampl, der ihn als Landestrainer mit acht Jahren entdeckte und seine Entwicklung eng begleitete. Über die Freundschaft mit Basketball-Ikone Dirk Nowitzki. Und über seinen Kampfgeist, den er im Jahr vor Olympia in Paris besonders brauchte. Der 43-Jährige hatte wieder mit Verletzungen zu kämpfen – doch wieder gelang ihm die Rückkehr an die Weltspitze. „Ich musste durch die Hölle gehen“, sagt Boll.

Die Podcast-Folge mit Timo Boll findet sich auf allen gängigen Podcast-Plattformen (Spotify etc.) und online auf landessportbund-hessen.de/podcast


Über uns: Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) ist die Dachorganisation des hessischen Sports und vertritt die Interessen von 23 Sportkreisen, 60 Verbänden sowie 14 Verbänden und Organisationen mit besonderen Aufgaben. Mit mehr als 2,2 Millionen Mitgliedern in rund 7.400 Vereinen ist der lsb h die größte Personenvereinigung in Hessen. Wir engagieren uns für den Breiten-, Leistungs- und Jugendsport, erbringen Dienstleistungen bei Beratungen und Ausbildungen, geben Impulse in allen Themenfeldern des Sports und fördern unsere Vereine.

Landessportbund Hessen e.V.


Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt


Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

 www.landessportbund-hessen.de

 www.facebook.com/lsbh

 www.x.com/lsb_hessen

 www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

